

<i>Hans-Rüdiger Schwab</i> Vorbemerkung	7
<i>Jürgen Becker</i> Erstaunlich vielseitige Qualitäten. Rede zum Empfang für Hans Bender im Hansasaal des Historischen Rathauses in Köln am 25. August 1989	9
<i>Horst Bürger</i> Drei Gedichte von Leonardo Sinisgalli	16
<i>Friedrich Christian Delius</i> Schäumen und Brodeln	18
<i>Hugo Dittberner</i> Eine Weltanschauung der Zärtlichkeit	23
<i>Anne Dorn</i> Ein vollkommen überflüssiger Brief	29
<i>Elisabeth Endres</i> Von Krieg und Frieden. Antworten auf Postkarten und lange Briefe	33
<i>Karl Foldenauer</i> Hans Bender als Regionalist und Anthologist der Weltliteratur	38
<i>Wolfgang Fortner</i> Isorhythmische Studie	48
<i>Walter Helmut Fritz</i> Genauigkeit, Lakonik, Poesie	49
<i>Günter Grass</i> „Des Schreibers Hand“	50
<i>Peter Härtling</i> Für Hans Bender zum 1.7.1994	53

<i>Ulla Hahn</i>	
Das Wort aus der Wüste	55
<i>Ludwig Harig</i>	
Was ein Gedicht ist.	
Erinnerungen an die Fünfziger	57
<i>Wolfgang Hegewald</i>	
Fenster zum Hof	64
<i>Jörg A. Henle</i>	
Hans Bender und der „Kulturkreis“	69
<i>Wolfgang Hildesheimer</i>	
Eine Kritzelei	73
<i>Walter Hinck</i>	
Hans Bender: Magier und Grandseigneur	74
<i>Walter Höllerer</i>	
Jahrzehnte mit Hans Bender. Was bei der „Akzente“- Gründung sich ergänzend zusammenkam	76
<i>Dieter Hoffmann</i>	
Vorbildner und Maßstabgeber	91
<i>Erika von Hornstein</i>	
Reminiszenzen an Italien	95
<i>Arnim Juhre</i>	
Die Arbeit des Erinnerns	104
<i>Walter Kappacher</i>	
Aus den Notizbüchern	109
<i>Werner Keller</i>	
Von der Bescheidenheit	112
<i>Werner Koch</i>	
Auf eine Serviette geschrieben	120
<i>Barbara König</i>	
Frühe Begegnung	121

<i>Michael Krüger</i>	
Drei Striche zu einem Porträt	123
<i>Reiner Kunze</i>	
Glückwunsch aus entlegenen Gegenden	127
<i>Hermann Lenz</i>	
Ehrlich ist er	132
<i>Bernhard von Loeffelholz</i>	
Ebenso leise wie entschieden	134
<i>Volker Neuhaus</i>	
„Daß man auch im Alter Liebesgedichte schreiben kann ...“	
Zu einem späten Gedicht Kurt Heynickes	138
<i>Hannelore Ochs</i>	
Ermütigung während der Diktatur	145
<i>Mario Regina</i>	
Hans Benders Sprachmagie. Eine Interpretation seiner Kurzgeschichte „Forgive me“	146
<i>Joachim Rönneper</i>	
Einsam – Gemeinsam. Über ein Gedicht von Hans Bender	155
<i>Peter Rühmkorf</i>	
Gratuliere	158
<i>Hans-Rüdiger Schwab</i>	
Überschattete Idylle. Zu Hans Benders Geschichte „Abendrot, Morgenrot“	159
<i>Hans Georg Schwark</i>	
„Ich bin mit den besten Erzählungen Ihr Hans Bender.“ Interview mit mir selbst	168
<i>Arnold Stadler</i>	
„In deinem Licht sehen wir das Licht.“	175

<i>Kyra Stromberg</i>	
Das Merkmal einer Landschaft	182
<i>Jürgen Theobaldy</i>	
Stürmisch bewegt	184
<i>Ginka Tscholakowa</i>	
Hans Bender und die Kamera. Beobachtungen bei einem Filmporträt	190
<i>Guntram Vesper</i>	
Kleine Erinnerung. Großer Dank	191
<i>Alice Vollenweider</i>	
Die Zürcher Makkaronipastete	194
<i>Heinrich Vormweg</i>	
Aus eigener Verantwortung	197
<i>Martin Walser</i>	
Rückschau auf der Abwärtsschräge	202
<i>Werner Weber</i>	
„... Wenn du dich schämst, ein Mensch zu sein ...“	203
<i>Wolfgang Werth</i>	
Zeugnis eines Mentors oder: Fußnote zu einer Zeile	210
<i>Erwin Wickert</i>	
Aus meiner alten Kladde	214
<i>A. Leslie Willson</i>	
Dr. h. c. Hans Bender: Der gute Lehrer	219
<i>Bernhard Zeller</i>	
Die Anthologie ermordet den Anthologisten. Erinnerungen an Kurt Pinthus	223
<i>Michael Zimmermann</i>	
„Du bist der beste aller meiner Dichterfreunde.“ Hans Bender und Rainer Brambach	232